

Traktoren für den Kommunaleinsatz

Artikel vom **2. November 2022**

Kommunaltraktoren für den Betriebs- und Winterdienst



Mit dem »Steyr Expert CVT« ist die stufenlose Antriebstechnik auch in der Kompaktklasse vertreten (Bild: CNH / Steyr).

Mit sieben Baureihen hat [Steyr](#) wie kaum ein anderer Hersteller sein Traktorenprogramm parallel zur traditionellen Agrarlinie auch auf den kommunalen Einsatz abgestimmt: »Kompakt« und »Kompakt S«, »Multi«, »Absolut CVT«, »Terrus CVT« und vor allem »Expert CVT« bieten alles, was der kommunale Sektor benötigt. Die vier Motorklassen der »ExpertCVT«-Traktoren reichen von 110 bis 140 PS. Alle vier Varianten werden mit einer stufenlosen Antriebstechnik geliefert. Weiterhin zu den Innovationen am Markt zählt ein von Steyr selbst entwickeltes und deshalb schon im Werk eingebautes Kamerasystem. Es nennt sich Querverkehr-Monitoring-System und verbessert das Sichtfeld bei vorn angebrachten Geräten, die mehr als 3,5 m Vorbaulänge beanspruchen. In der »Kompakt S«-Klasse bilden die Modelle »4055 Kompakt S« und »4065 Kompakt S« mit 58 beziehungsweise 65 PS einen wirtschaftlichen Einstieg. Die Modelle der »Kompakt«-Klasse erweitern den Leistungsrahmen enorm mit Leistungen von 75 bis 114 PS. Die mit Wastegate

Turbolader, Ladeluftkühler und einer externen, gekühlten Abgasrückführung mit offenem Partikelfilter ausgestatteten Motoren wurden bei FPT Industrial entwickelt und gebaut. Nach wie vor besitzen die Kompaktmodelle die Steyr »OptiStop«-Funktion: Damit wird der Allradantrieb bei Betätigung beider Bremspedale automatisch zugeschaltet. Eine optional erhältliche Vierradbremusanlage bietet Sicherheit in allen Einsatzbereichen. Je nach Einsatzsituation stehen Syncro-, Powershuttle oder Getriebe mit zweifacher Lastschaltung und Powershuttle zur Auswahl. Optional kann eine zusätzliche Kriechganggruppe bestellt werden. Für kleinere Gemeinden gedacht ist der Traktor »Multi« in Kommunalausstattung mit 101, 110 oder 117 PS starken Motoren zu haben. Die Varianten sind mit einem 32-Gang-Getriebe mit vierfacher Lastschaltung ausgestattet, bedienbar über die komfortablen elektronischen Systeme Powershuttle und Multicontroller. Mit einem Drehmoment von bis zu 461 Nm produziert der »Multi« ausreichend Kraft, um auch leistungsintensive Geräte, zum Beispiel Böschungsmäher oder Winterdienstgeräte, anzutreiben. In der Kabine finden Fahrer und Beifahrer Platz. Zur Ausstattung gehört auch ein Hochsichtfenster für gute Sicht bei Frontladearbeiten und die neu geordneten Bedienelemente für Heizung, Lüftung, Beleuchtung und Radio. Dank seines Kommunalrahmens ist auf den »Multi« in dieser Ausführung selbst der Einsatz von schweren Anbaugeräten zugeschnitten. Gerade im Winterdienst bedeutet das eine wertvolle Fähigkeit: Trotz seines geringen Gesamtgewichts von 4,5 t nimmt er auch massive Anbaugeräte zur Beräumung auf.

Premiumsegment

Das oben erwähnte Modell »Expert CVT« etabliert Eigenschaften aus dem Premiumsegment wie Stufenlostechnik, Panoramaglasdach und optimierte Bedienelemente in der Kompaktklasse. Eine Erweiterung, die Sinn ergibt: Namhafte Gerätehersteller wie z. B. Mulag bieten ihre Mähgeräte zugeschnitten auf die »CVT«-Serie an. Bei allen Modellen kommt ein leistungsstarker und kraftstoffsparender Sechszylinder-Motor mit Common-Rail-Einspritzsystem zum Einsatz. Als zusätzliche Ausstattung verfügt der »CVT« über die neueste Generation des Multicontrollers. Er wurde zuletzt umgestaltet und ergonomisch besser platziert. Sein Bedienkonzept bietet zusätzliche Funktionen, die per Fingertipp über eine Touchpanel-Bedienung aktiviert werden. Das Steyr »S-Tech Connect« sorgt dafür, dass alle wichtigen Maschinendaten jederzeit über das Internet an einen zentralen Steuerungs-PC übertragen werden. Hierdurch werden zahlreiche neue Anwendungen im Bereich der Maschinenüberwachung, des Flottenmanagements, des Services und natürlich einer betriebswirtschaftlichen Analyse möglich. Zum Beispiel bei Mäharbeiten die Protokollierung der Arbeitszeit, die Fahrzeiten von Fahrern und die Dokumentation der bearbeiteten Fläche. Durch die Positionserkennung wird auch ein erweiterter Diebstahlschutz möglich. Für den kommunalen Arbeitseinsatz steht ein neuentwickeltes Kamerasystem »Q-KMS« zur Verfügung. Es behebt die Sichtfeldeinschränkung bei Anbaugeräten über 3,50 m Länge und sorgt in Kreuzungsbereichen für Einsicht. Bei Bedarf kann eine Erweiterung des Systems auf bis zu sechs Kameras erfolgen, die dadurch eine souveräne Rückwärtsfahrt ermöglichen.

Hersteller aus dieser Kategorie
